

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen in **unbefristeter Beschäftigung** für den **Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster** im Bereich der **Flussmeisterei Borna** sowie für die **Betriebszentrale in 04571 Rötha** (15 km südlich von Leipzig) zum **nächstmöglichen Termin** jeweils einen

Technischen Bürosachbearbeiter (m/w/d).

Kennziffer B60.262/25

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Unterhaltungsmaßnahmen als Fremdleistungen einschließlich aller dazu erforderlichen Abstimmungen und Genehmigungen
- Vergabe von Ingenieur-, Bau- und Beschaffungsleistungen
- Betreuung von revisionspflichtigen Anlagen im Bereich der Flussmeisterei
- Unterstützung des Flussmeisters bei der Aktualisierung von Anlagendokumentationen, Gewässerunterhaltungsplänen und Betriebsvorschriften
- Mitwirkung bei Gewässerschauen sowie Erstellung von Gewässerpflege- und Gewässerentwicklungsplänen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- ein Abschluss zum geprüften Wasserbaumeister (m/w/d) bzw. als Techniker (m/w/d), Fachrichtung Bautechnik mit Schwerpunkt Tief- oder Landschaftsbau bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen in der Durchführung, Vergabe, Abwicklung und Abrechnung von Baumaßnahmen im Tief- oder Landschaftsbau
- Kenntnisse im Wasser-, Umwelt- und Baurecht
- gute Computerkenntnisse (MS-Office)
- Fahrerlaubnis Klasse B

Daneben werden Durchsetzungsvermögen, gutes Kommunikationsvermögen in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick, konzeptionelle Denkweise, Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer B60.262/25

bis 21.07.2025 (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Puschendorf, Telefon 03501/796 135, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 9a des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.